

# Einsterns Schwester (Deutsch) Analyse

**Beitrag von „Vogelbeere“ vom 15. Januar 2021 16:43**

## Zitat von Zauberwald

Die Autoren waren damals frisch verliebt, aber eher aus dem Alter, in dem man Kinder bekommt. Einstern war ihr "Baby" und die Lola dessen Schwester. So war's, ohne Gedanken an Emanzipation, Frauenverachtung, falsche Rollenbilder oder was auch immer. Ihr seid die ersten hier, denen das aufstößt. Zumindest habe ich sonst noch nix dazu gehört. Und wenn es sonst keine anderen Probleme gibt, dann haben wir es alle doch gut.

Damals....viele Schulen benutzen die Werke aktuell immer noch, weil sie doch ganz gut sind. Ich kann ja mal weitergeben, dass eine Namensänderung erwünscht ist.

Wir sind "hier" nicht die ersten. Wir reden da seit mindestens der 1. Klasse meines größten Kindes drüber. Also Eltern. Nicht alle, aber es fällt schon einigen auf.

Das ist natürlich kein Drama an sich, es bedeutet ja nicht, dass es methodisch schlecht gemacht ist, aber es ist durchaus eine Erwähnung wert, finde ich. Und ja, wenn du das an die Autoren weitergeben kannst, sehr gern.

Und Rollenklischees und (abwertende) Geschlechterstereotype mögen wie ein first world-Problem erscheinen, ziehen aber in der Realität noch immer starke Konsequenzen nach sich. Ich bin nicht der Meinung, dass bei diesem Thema alles gesagt und in Butter ist.

Und das sage ich als jemand, die ausschließlich Jungs hat 😊